Wallenstadt/Meggen : "Sie wollen Freunde sein!"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **3 (1942)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955967

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wallenstadt/Meggen: „Sie wollen Freunde sein!“ *

Notiz der Redaktion: Nachdem sich letztes Jahr verschiedene Luzerner Orchester zu einer Konzertvereinigung zusammengefunden haben, dürfen wir neue Bestrebungen im gleichen Sinne registrieren. Diesmal sind es nicht zwei benachbarte Orchester, die sich zu gemeinsamem Musizieren vereinigt haben, was um so höhere Beachtung verdient. Die Veranstaltung von sogenannten Orchestertagen gehört ja mit zu den Zielen des EOV. Die auf diesem Gebiet gesammelten Erfahrungen zeigen aber, daß solche Veranstaltungen am besten der Initiative der einzelnen Sektionen überlassen werden. Als beachtenswerter Anfang in dieser Richtung darf das gemeinsame Konzert von Wallenstadt und Meggen angesehen werden, und man kann annehmen, daß auch andere Sektionen diesem Beispiel folgen werden. Nachstehend ein kurzer Bericht von Herrn Hans Schlegel, Präsident des Orchestervereins Wallenstadt:

Schon zu Beginn dieses Jahres gingen vom Orchesterverein Wallenstadt Fühler aus, um sich irgendwo im lieben Schweizerländchen Freunde zu suchen, und zwar Freunde aus den Orchesterkreisen. Und siehe da, ganz zufällig bändelten die Wallenstadter mit Meggen an, und nicht vergebens. Mit kräftigem Handschlag erwiderten die Orchestler von Meggen die Anfrage. Natürlich wurde dann ein Rendez-vous verabredet. Und so kam es, daß sich die Wallenstadter am 11. Juli samt den Instrumenten aufmachten, um die Freunde von Meggen kurzerhand in ihren heimischen Quartieren aufzusuchen. Was wir Ostschweizer am Vierwaldstättersee erleben durften, werden wir sicher nicht so schnell vergessen. Das waren Stunden echter, unverfälschter Freundschaft. Im großen Konzertsaal im Hotel Kreuz hatte sich am Samstagabend recht viel Volk eingefunden, um dem angekündeten Konzert der beiden befreundeten Vereine zu lauschen. Den musikalischen Reigen eröffneten die Wallenstadter, ihnen folgten die Meggener, um dann zum Schluß gemeinsam zu musizieren. Dieser stattliche Klangkörper von über fünfzig Spielern unter der Direktion der beiden Vereinsdirigenten A. Siegrist, Meggen, und G. Lattmann, Wallenstadt, durfte manche Ovationen der begeisterten Zuhörer entgegennehmen.

Im Namen des Orchestervereins Meggen und der Bevölkerung hieß der Präsident, Hr. Dr. Keller, die Freunde aus Wallenstadt willkommen und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß es ihnen vergönnt sein werde, das in Meggen zu finden, auf welches ihre Erwartungen eingestellt wären. Er gab ferner seine Freude darüber bekannt, daß in der heutigen, für die Orchestervereine sehr schwierigen Zeit noch Leute zu finden wären, die mit Idealismus und Freude an der Musik miteinander

---

* S. auch unter »Programme«.

üben und spielen und sich gegenseitig aufsuchen. Er überreichte dem Orchesterverein Wallenstadt einen Wappenteller mit der Widmung: »Als Andenken an die freundschaftliche Zusammenkunft der Orchestervereine Wallenstadt und Meggen, Juli 1942.« Präsident Hans Schlegel, Wallenstadt, dankte mit warmen Worten für diese Gabe, wie für die gastfreundliche Aufnahme im schönen Meggen. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß der geplante Besuch in Meggen eigentlich alle Erwartungen weit übertroffen hätte und in den Reihen der Orchestermitglieder eine freudige Begeisterung wachgerufen habe, die darauf dringe, bei einem allfälligen Besuch der Freunde aus Meggen in der Ostschweiz eine herzliche Revanche erteilen zu können.

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Zur gefl. Notiznahme. Konzertberichte sind nebst einem Programm ausschließlich an die Redaktion, die üblichen 3 Programme jedoch an den Zentralkassier zu senden. Die Mitglieder des Zentralvorstandes befassen sich in der Regel nicht mit der Besprechung von Konzertberichten und -programmen.

Anläßlich der letzten Delegiertenversammlung fand ein Orchesterdirigent, daß die Besprechung von Konzerten unter dieser Rubrik keinen großen Wert hätte. Wir mußten ihm erwidern, daß gerade diese Konzert- und Tätigkeitsberichte von den meisten Mitgliedern mit großem Interesse gelesen werden, und daß sie nicht nur als Anerkennung für die in Frage stehenden Sektionen zu bewerten sind, sondern auch als Anregung und Aufmunterung für die weniger tätigen Vereine. Daß unsere Absicht richtig verstanden wurde, geht aus den Zuschriften zahlreicher Sektionen hervor, und der Zweck des Verbandsorgans ist nicht zuletzt die Orientierung der einzelnen Sektionen über die Tätigkeit der Schwestervereine. Wenn kein gegenseitiges Interesse vorhanden ist, so wäre der EOV. bald nur eine Genossenschaft zum Unterhalt einer Zentralbibliothek und zum Verleih der Musikalien an ihre Mitglieder. Daß dem nicht so ist, geht bereits aus den Verbandsstatuten hervor, aber man muß hie und da leider die Wahrnehmung machen, daß in gewissen Kreisen die idealen Bestrebungen der Gründer unseres Verbandes nicht genügend beachtet werden und daß die kulturelle und zugleich vornehmste Aufgabe des EOV. und seines Organs unterschätzt wird.

Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Diese Sektion, die an der letzten DV. so eindrückliche Proben eines hervorragenden Könnens gegeben hat, durfte bereits einige Wochen früher an der 75jährigen Jubiläumsfeier des Kaufmännischen Vereins Luzern mitwirken. Die Konstituierung als unabhängige Sektion mit eigenem Vorstand und eigenen Statuten erfolgte am 14. März 1885 unter dem Namen »Musiksektion des Vereins junger Kaufleute«, der im Jahre 1921 geändert wurde. Diese Neugründung bedeutete nicht nur ein voller Erfolg für den Mutterverein, sowie für die neue Sektion, vielmehr gab sie dem gesellschaftlichen Leben der Stadt Luzern einen ungeahnten Aufschwung. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Dr. Alfred Steiger (1888—1909), dem es auch zu verdanken ist, daß die Sektion sich